Witte's Welt

Offensichtlich scheint es augenscheinlich

Ronny Wittenwiler

Heute beginnen für Brösmeli und Krümel die Frühlings-Ferien und für mich ist der Lenz sowieso die schönste Zeit des Jahres. So sass ich holder Knabe am Mittwochnachmittag am Ufer des Möhlinbachs und konnte mich kaum sattsehen. *«Schau mal, Schatz»*, frohlockte ich: *«Ist das nicht romantisch, wie die Blütenblätter des Weissdorns aufgeregt im Frühlingswind tanzen?» – «Das sind Schneeflocken, du Hirsch»*, brachte mich Maus dann auf den neusten Stand und ich zitierte aus aktuellem Anlass ein Gedicht: *Offensichtlich scheint es augenscheinlich, dass es gar nicht gut aussieht wie schlecht ich See am Bach.*

Und nächste Woche bekomm' ich endlich meine Brille.

witte@nfz.ch

Der Osterhase brachte das neue Datum

Dorffest Wegenstetten findet vom 1. bis 3. September 2023 statt

Im vergangenen November beschloss das OK des Wegenstetter Dorffestes schweren Herzens, dass ihr Anlass, welcher Ende August 2021 hätte stattfinden sollen, um zwei Jahre verschoben wird. Mit einer Osterüberraschung an die Bevölkerung wurde das konkrete Datum nun kommuniziert.

Janine Tschopp

Das OK des Dorffestes war am Gründonnerstag im Dorf unterwegs und verteilte Osternestli in jeden Briefkasten. Foto: zVg

WEGENSTETTEN. «Wir erhielten unheimlich viele positive Rückmeldungen. Die Leute hatten Freude», erzählt Sascha Gut, OK-Präsident des Dorffestes Wegenstetten. Zusammen mit seinem Team war er am Gründonnerstag unterwegs und legte in jeden der 460 Briefkästen im Dorf eine kleine Osterüberraschung. Die Leute freuten sich über das Osternest mit dem gefärbten Ei, worauf ein Streifen mit dem neuen Dorffest-Termin geklebt war: «1.-3.9.2023» war die Botschaft, welche das Dorffest-OK unter die Leute bringen wollte.

«Wir hätten gerne eine kleine Veranstaltung organisiert, um das neue Datum zu kommunizieren», sagt OK-Mitglied Nadja Soder. Aber eben, Corona lässt Veranstaltungen in diesem Rahmen derzeit nicht zu. Und ohne Corona wäre eine Verschiebung des Datums gar nicht nötig gewesen, sondern das grosse Dorffest in Wegenstetten würde wie geplant Ende August 2021 über die Bühne gehen.

Alles ausser gewöhnlich

Wie schon seit dem Wegenstetter Neujahrsapéro 2020 bekannt ist, lautet das Motto des Dorffestes «Alles ausser gewöhnlich». «So aussergewöhnlich wollten wir es dann doch wieder nicht», schmunzelt Sascha Gut. Aus zwei bis drei Jahren Einsatz für das grosse Fest werden für die Organisatoren vermutlich fünf Jahre. Eine Herausforderung ist es nun, den «Dorffest-Geist», der für die aussergewöhnliche Feier geweckt wurde, bei allen Beteiligten weiterhin am Leben zu erhalten. Beim OK, bei den Vereinen und bei allen Dorfbewohnern.

«Das werden wir fortlaufend tun, sobald es die Situation zulässt», erklärt Sascha Gut. Sobald es die Situation rund um das Coronavirus zulässt, soll es Treffen und Veranstaltungen im Dorf geben, welche den Zusammenhalt aufrechterhalten und an das grosse gemeinsame Projekt erinnern. Oder Aktionen wie diejenige am Gründonnerstag, bei welchen das OK gemeinsam unterwegs ist, am Dorffest-Karren ziehend von Briefkasten zu Briefkasten geht, und jeden Dorfbewohner daran erinnert, dass sie noch da ist, die Vorfreude auf das grosse Fest, welches vom 1. bis 3. September 2023 das 1000-Seelen-Dorf in Ausnahmezustand versetzen wird.

Senioren sagen Versammlung ab

MÖHLIN. Auch der Verein Senioren für Senioren SfS, Möhlin, muss auf die physische Durchführung der Mitgliederversammlung verzichten. Richard Schmid-Waldmeier, Presseverantwortlicher, hält fest: «Anlässlich der Vorstandssitzung vom 30. März 2021 haben wir nochmals eine Auslegeordnung aller Fakten gemacht, wobei die Gesundheit der Vereinsmitglieder bei unseren Überlegungen über allem steht. Nach sehr langer Diskussion sind wir zum Schluss gekommen, von der Möglichkeit der schriftlichen Stimmabgabe auch in diesem Jahr Gebrauch zu machen. Wir bedauern diesen Entscheid ausserordentlich, denn wir hätten unsere Mitglieder sehr gerne wieder einmal persönlich begrüsst.»

«Wir hoffen sehr, dass sich die Corona-Situation durch die geplanten Test- und Impfaktionen soweit verbessert und stabilisiert, dass wir im Sommer/Herbst unsere gesellschaftlichen Aktivitäten wieder aufnehmen können. Unser Dienstleistungsangebot bleibt aber weiterhin bestehen – natürlich unter Einhaltung der angeordneten Massnahmen (Abstand halten, Handhygiene, Masken tragen, Personenzahl)», ergänzt Präsident Rudolf Hasler. (mgt)

www.sfs-moehlin.ch

MÖHLINER VEREINSECKE

Frauenturnverein
Wir turnen oder walken draussen bei gutem Wetter, auch in den Frühlingsferien. Di., 19 Uhr, in zwei Gruppen, Treff vor Fuchsrainschulhaus; Mi., 8.30 Uhr, Treff vor neuer Steinlihalle.

Pistolenschützen Möhlin
Seit Mi., 24.3., Beginn Trainings. Es kann ab 17 Uhr geschossen werden. Schützenstube bleibt geschlossen.

Schützengesellschaft
Beginn Mittwoch-Training: Mi., 31.3., ab 17 Uhr. Corona-Richtlinien beachten.

Senioren für Senioren
Aufgrund des Entscheides des Bundesrates müssen wir bis voraussichtlich Mitte April auf unsere Aktivitäten verzichten. Unsere Vermittlungsstelle Christa Stocker, 061 851 04 86, nimmt weiterhin Ihren Anruf entgegen. Über das weitere Vorgehen werden wir nach dem Entscheid des Bundesrats informieren.

Saisoneröffnung im Dorfmuseum «Melihus»

Am Sonntag: Ausstellung «Geschirr vo Meli»

MÖHLIN. 1906 eröffnete die elsässische Steingutfabrik Niederweiler AG vis-à-vis der Saline Ryburg die Filiale Steingutfabrik Möhlin AG. Qualifizierte Fachleute brachten den Melern dazumal das Steingutdrehen bei, das man dann über fast 50 Jahre lang dort verrichtete. Zwischen 60 bis 70 Personen verdienten so ihren Lebensunterhalt. Deren Chacheli-Erzeugnisse fanden jeweils grossen Anklang. Wie die Chacheli damals produziert und mit welcher Perfektion und Schönheit diese angeboten wurden, zeigt der Museumsverein Möhlin am kommenden Sonntag, 11. April, von 14 bis 16 Uhr, im Dorfmuseum Melihus. Die Corona-Schutzmassnahmen werden eingehalten. (mgt)

Gebäude Steingutfabrik Möhlin A.G. von 1906 bis 1954.

Arbeiten in der damaligen Abteilung Dreherei. Fotos: zVg

Änderungen an der Schule

WEGENSTETTEN. Durch den Wegfall der Oberstufe in Wegenstetten stehen zusätzliche Schulräume zur Verfügung. So werden ab Beginn des neuen Schuljahres die Schüler der ersten bis dritten Primarklasse der Kreisschule Wegenstetten-Hellikon in Wegenstetten unterrichtet. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt Urs Hasler die Gesamtschulleitung der KSWH. Der bisherige Co-Schulleiter Fabio Minio wird sich anderen Aufgaben widmen. «Gemeinderat und Schulpflege danken Herrn Minio an dieser Stelle herzlich für seine wertvolle Arbeit zum Wohle unserer Schule und die kompetente Unterstützung während rund drei Jahren». (mgt/nfz)

Schule Möhlin: gutes Feedback

MÖHLIN. Die Schule Möhlin hat mit der Begleitung der Fachhochschule Nordwestschweiz im Dezember 2020 eine Elternbefragung durchgeführt. In einer Mitteilung heisst es: «Die Ergebnisse zeigen ein ähnliches Resultat wie bei der Schülerbefragung im Frühling 2020, die meisten Eltern sind mit der Schule Möhlin, also den Lehrpersonen und den Schulleitungen, sehr zufrieden. Sie fühlen sich gut, verständlich und rechtzeitig informiert. Sie wissen auch, an wen sie sich bei Schwierigkeiten oder Anliegen wenden können.» Bei der Auswertung hätten sich einzelne Themenfelder ergeben, welche man im nächsten Schuljahr aufgreifen werde. Insgesamt würden die Befragungsergebnisse wertvolle Hinweise zur Weiterentwicklung der Kommunikation und dem Austausch zwischen Eltern und Schule geben. (mgt)